

Entschlüsse haben, uns bis jetzt alle Tücken des Klimas, der Nahrung gut bestehen lassen. -

Aber, wie geht es Ihrer Frau Gemahlin? Täglich sprechen wir, von ihr und wir hoffen, immer, dass die Besserung, von der Sie in Ihrem letzten Briefe sprachen, auch Fortschritte macht. Dr. Cartellieri ganz schrieb, es hätten sich von neuem Gallensteinbeschwerden eingestellt: die sind doch sicherlich nur vorübergehend, sodass Sie wenigstens beruhigter in die Zukunft blicken können. Unsere aufrichtigsten Grüsse bitten wir der Patientin von besser Reconvalescentie übermitteln zu wollen, ebenso an Friedegart, die nun doch wieder zu Ihnen zurückgekehrt sein wird. Ingrischen hat hoffentlich das N. gut begonnen, sodass auch von dieser Seite her der Fortschritt wieder in Ihrem Hause einkehrt.

Lassen Sie mich schliessen mit den besten Grüßen an alle Herren, von der Montagsitzung (zu Ehren von Herrn Prof. H.-E. wird demnachst der Pincio beleuchtet), vor allem aber an Sie. Natürlich schliesst sich meine Frau an: con mille saluti, denn sie ist schon ganz Italienerin geworden.

Stets wie immer Ihr aufrichtigst ergebener
Albert Wernershoff.